

KulturBüro Soest

Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.  
Ulrichertor 4 | 59494 Soest  
Telefon 02921 / 31101  
info@kulturbuero-soest.de  
www.kulturbuero-soest.de

Error

Steuer-Nr. 343 / 5846 / 0026  
Vereinsregister Arnsberg Nr. 70656  
Geschäftsführer: Thomas  
Wachtendorf

# ENERGIE / ENERGY

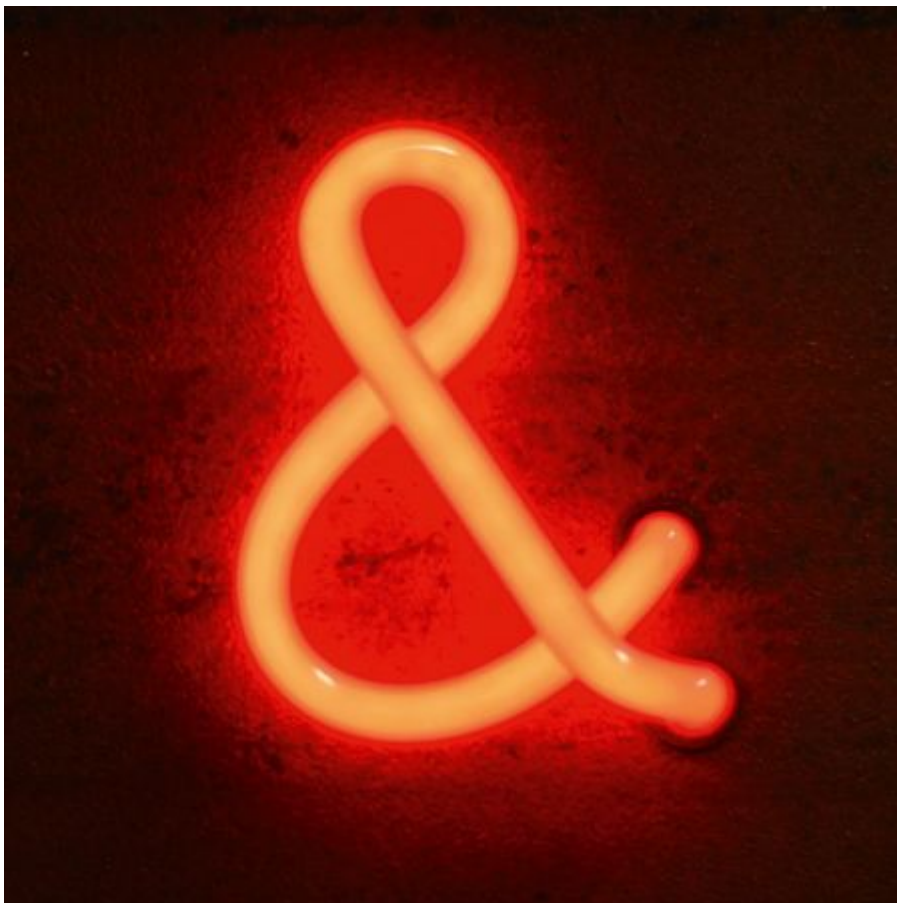
**Dienstag, 13. Februar 2024**

**RAUM SCHROTH**

ENERGIE / ENERGY Werke aus der Sammlung Schroth Eine Kooperation von Stiftung Konzeptuelle Kunst und Zentrum für Internationale Lichtkunst 25. November 2023 - 25. Februar 2024 ENERGY Zentrum für Internationale Lichtkunst, Unna ENERGIE RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner, Soest Eröffnung: 25. November, 17 Uhr Synergetisch mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna zeigen wir vom 25. November 2023 bis zum 25. Februar 2024 Werke aus der Sammlung Schroth in einer Doppelausstellung, die sich dem grundlegenden Thema Energie widmet. Universell, unendlich und transformativ ist Energie der unumgängliche und entscheidende Faktor für Alles - vom Weltklima über jeden Aspekt des gesellschaftlichen Alltags bis hin zur persönlichen Leistungsfähigkeit. Das Leben selbst hängt von Energie ab, manifestiert und verwandelt sie aber zugleich in vielfältiger Weise. Künstlerinnen und Künstler investieren immense geistige, kreative und physikalische Energie in ihre Werke. Sie ist bisweilen als gewisse Aura spürbar, oft aber auch konkreter greifbar: Einblicke in gedankliche Hintergründe, in den schöpferischen Prozess, Spuren der Herstellung wie ein energischer Pinselduktus, die jeweiligen inhärenten Energien von Material, Komposition, Form oder Farbe strahlen ab. Der Kontakt zu Kunstwerken versorgt mit neuer Kraft. Mit rund 50 Werken aus der Sammlung Schroth spüren die Ausstellungen im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna und RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner, Soest, der besonderen Energie von Kunstwerken in Schaffensprozessen, Farbkontrasten oder Materialspannungen nach und zeigen auch Positionen, die ganz dezidiert das Thema Energie künstlerisch ergründen. ENERGY in Unna umfasst Werke von Brent Birnbaum, Spencer Finch, IEPE, molitor & kuzmin, François Morellet, Annette Sauermann, Bosse Sudenburg und Heiner Thiel ENERGIE in Soest umfasst Werke von Chul Hyun Ahn, Jill Baroff, Brent Birnbaum, Anne Blanchet, Hellmut Bruch, Christoph Dahlhausen, Inge Dick, Andrés Gál, Frank Gerritz, Martin Gerwers, Vanessa Henn, IEPE, Jo Kuhn, François Morellet, Susan Morris, Jan van Munster, Yves Popet, Anton Quiring, Ivo Ringe, Julius Stahl, Heiner Thiel, Günther Uecker, Ignacio Uriarte, Peter Weber und Martin Willing Kombitickets für beide Teile der Doppelausstellung sind über die Webseite des

Lichtkunstzentrums erhältlich. Sie beinhalten auch ein Zugticket für die Fahrt(en) zwischen Unna und Soest mit der Eurobahn (ca. 20 Min.). Eröffnung in Soest am Samstag, 25. November, 17 Uhr Mit Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer und Einführung durch Juliane Rogge MA, Kuratorin, Stiftung Konzeptuelle Kunst BEGLEITPROGRAMM Samstag, 20. Januar, 15-20 Uhr Besuch beider Ausstellungen im Gespräch mit John Jaspers, Direktor des Zentrums für Internationale Lichtkunst und Carl-Jürgen Schroth, Sammler und Vorsitzender der Stiftung Konzeptuelle Kunst mit Raum Schroth. Start in Soest. Sonntag, 25. Februar, 15-20 Uhr Besuch beider Ausstellungen im Gespräch mit John Jaspers und Carl-Jürgen Schroth. Start in Unna. Termine im RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner (Termine im ZfIL siehe hier) Samstag, 25. November, 17 Uhr Eröffnung des Ausstellungsteiles ENERGIE im RAUM SCHROTH Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr Führung mit Sammler Carl-Jürgen Schroth Donnerstag, 7. Dezember, 17 Uhr Führung mit Kuratorin Juliane Rogge Samstag, 13. Januar, 15 Uhr Familienführung Samstag, 20. Januar, 15 Uhr Besuch beider Ausstellungen (s.o.) Donnerstag, 1. Februar, 17 Uhr Führung mit Kuratorin Juliane Rogge Samstag, 17. Februar, 15 Uhr Führung Sonntag, 25. Februar, 15 Uhr Finissage mit Besuch beider Ausstellungen (s.o.)

Veranstalter:  
Stiftung Konzeptuelle Kunst



molitor & kuzmin, &, 2010, Stahl, Neonröhre, 16 x 22 x 10 cm, Sammlung Schroth